

GemeindeBrief

Gemeinde Uetze

November 2021



Inhalt:

Aus unserer Gemeinde

Konfirmation Amélie Bochmann

Wort zum Monat

Apostel Uli Falk

Ökumene

Ein Baum – viele Äste

Bezirk H-NO

#beziehungsweise: jüdisch und christlich –
näher als du denkst

www.nak-uetze.de

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



AUS UNSERER GEMEINDE

Konfirmation

Mit dem nachfolgenden Steckbrief stellt sich Amélie Bochmann vor, die am 28.11.2021 konfirmiert wird.

Name: Amélie Bochmann

Adresse: Lerchenstraße 2q, Burgdorf

Mein Konfirmationsspruch:

Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.
Lukas 11, 9.10

Meine Lieblingsbeschäftigung/en:

Freunde treffen, Musik hören, Klavier spielen, turnen.

Mein schönstes Erlebnis während meiner Konfirmandenzeit:

Das Zusammensein trotz Corona (per Videokonferenz).

Was ich mir für den Tag meiner Konfirmation wünsche:

Meine Familie und Freunde bei mir zu haben.

WORT ZUM MONAT

Liebe Geschwister,

wer kennt eine solche Ansage nicht? „Bei nächster Gelegenheit bitte wenden!“ Zu hören bekommen wir sie zumeist von der Stimme des Navigationssystems in aktuellen Fahrzeugen. Diese moderne Technik hat sich flächendeckend durchgesetzt und es gibt wohl kaum noch jemanden, der ohne solche Hilfsmittel eine längere Fahrt oder Reise antritt. Insgesamt kann man sicher sagen, dass es eine gute und hilfreiche Erfindung ist, die uns dabei hilft, in fremden Gebieten und Ländern bestimmte und meist selbst festgelegte Ziele zu erreichen.

Interessant wird es oft, wenn wir das Navi in einem Bereich benutzen, wo wir uns auskennen und deswegen ganz genau zu wissen glauben, wo es lang geht. Da kann es dann schon einmal vorkommen, dass wir uns bewusst gegen den Hinweis entscheiden. Nun sind auch die modernen Navigationssysteme nicht frei von Fehlern und es kann durchaus sein, dass man es tatsächlich besser weiß. Mir ist es allerdings schon mehrfach passiert, dass sich an einer Stelle, von der ich glaubte, sie so gut zu kennen, plötzlich eine Baustelle, eine Umleitung oder sogar eine Vollsperrung befand und es zu Staus, größeren Umwegen und unangenehmen Verzögerungen gekommen ist. Dann denke ich mir: „Hätte ich doch nur auf das Navi gehört!“



Auf dem Weg zu unserem Glaubensziel befinden wir uns im Grunde ständig in einem Bereich, den wir eben nicht genau kennen. Bei aller Erfahrung, die wir in unterschiedlicher Form gesammelt haben, nutzt uns diese bei Weitem nicht in allen Situationen. Immer wieder neu müssen wir uns auf die Lenkung unseres himmlischen Vaters einlassen und so manches Mal heißt es dann auch: „Bei nächster Gelegenheit bitte wenden!“ Es ist dann unsere freie und alleinige Entscheidung, diese Gelegenheit zu suchen und zu nutzen.

„Bei nächster Gelegenheit bitte wenden!“

Im November liegt traditionell der Buß- und Betttag. Bei dieser Gelegenheit steht die Buße ganz besonders im Mittelpunkt. Buße heißt Umkehr. Buße erfolgt aus der Erkenntnis der eigenen Fehlerhaftigkeit bzw. des eigenen Fehlverhaltens. Sie umfasst Reue – das Gefühl von Leid über durch Tat oder Unterlassung begangenes Unrecht – und das ernstliche Bemühen um Sinnesänderung und Besserung. Wie konkret die Buße als Voraussetzung zur Vergebung sein muss, kann abhängig sein von dem Bewusstsein, Sünder zu sein, und von der Einsicht in die begangenen Sünden. Zudem besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen bewusstem und unbewusstem Sündigen.

Aufrichtige Reue und der Wille zur Versöhnung mit dem Nächsten gehören zusammen. Soweit möglich, muss auch der angerichtete Schaden wieder gutgemacht werden (aus KNK 12.1.8.5).

Nicht nur an diesem einen besonderen Tag, sondern immer wieder, bietet uns Gott diese Möglichkeit zur Umkehr. Ähnlich wie beim Navigationssystem ist es dabei möglich, sich immer wieder neu auf das Ziel ausrichten zu lassen,

wo auch immer man sich gerade befindet – ER weiß den Weg! Der gravierende Unterschied zur technischen Lösung? Gott macht keine Fehler!

In einem Lied singen wir: „Lasst uns aller Welt beweisen, dass der Heilige Geist uns lenkt.“ Das gilt auch sicher ganz besonders für diesen Glaubensaspekt.

In herzlichem Verbundensein

Euer Uli Falk

(Apostel Uli Falk ist zuständig für die Bezirke Flensburg, Hamburg-Nord, Hamburg-West und Kiel)

ÖKUMENE

Ein Baum – viele Äste

Uetze. Die spannende Themenreihe „Ein Baum – viele Äste“ stellt den christlichen Glauben in der Öffentlichkeit zur Diskussion. Hier arbeiten Christen aus der Neuapostolischen Kirche Uetze, der Initiative Uetze und der Erwachsenenbildung St. Matthias, Uetze zusammen.

Die veranstaltenden Gemeinden laden in diesem Jahr ein zu einem dritten Abend, der am Donnerstag, den 18. November 2021, um 19:30 Uhr in der Neuapostolischen Kirche, Katenser Weg 15, in 31311 Uetze stattfindet.

Das Einstiegsreferat hält Isa Kerti. Der Referent ist türkischer Kurde und traditionell aramäischer Christ. Aus einer umkämpften Heimatregion kommend hat er in Deutschland eine neue Heimat gefunden. Regelmäßig besucht er die Krisenregion im Nahen Osten und damit auch seine Bekannten und Verwandten. Nicht zuletzt erleben er, seine Familie und viele seiner Freunde deutschland- und europaweit einen neuen geistlichen Aufbruch und die Kraft des christlichen Glaubens.

Erleben Sie diesen Mann. Hören Sie die ermutigenden Geschichten seiner Familie, seiner Freunde und seines wiederentdeckten Glaubens an Jesus Christus.

Auch dieser Abend bietet wieder die Möglichkeit zur regen Diskussion nach dem Vortrag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Diskussionsbeiträge. Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.



Erwachsenenbildung
St. Matthias



Neuapostolische Kirche
Uetze

Initiative
Ue + ze

Initiative Uetze
im CTU

Aramäische Christen und ihr neuer Aufbruch in Europa

Als Referent zu Gast:

Isa Kerti

Kurde aus Soltau

Do., 18. Nov. 2021, um 19:30 Uhr

In der Neuapostolischen Kirche,
Katenser Weg 15, in 31311 Uetze

Nach dem Einstiegsreferat besteht genügend Raum für
Ihre Beiträge in einer Gesprächs- und Diskussionsrunde

Eine gemeinsame Veranstaltung in und für Uetze
unter dem Motto:

**Ein Baum –
Viele Äste**



Herzlich Willkommen

BEZIRK HANNOVER NORD-OST

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

Unser Beitrag zum jüdisch-christlichen Jubiläumsjahr in diesem Monat trägt die Überschrift „Sachor – Gedenken“. Dieser wichtige Teil jüdischer Identität lässt sich nicht in einem 1.000-Zeichen-Artikel darstellen. Deshalb folgt hier nur ein kurzer Hinweis. Ein ausführlicher Aufsatz über die besondere Beziehung und Verbindung des jüdischen Volkes mit seiner Geschichte wird auf der Website www.nak-jbc.de eingestellt.



Sachor – Gedenken

169-mal wird im hebräischen Teil der Bibel (im „Alten Testament“) die Aufforderung „Sachor – Gedenke!“ wiederholt, meist von Gott an sein Volk Israel gerichtet, manchmal aber auch als Bitte Israels an Gott. Gedenken ist mehr als nur Erinnern. Gedenken fordert auf, die Erinnerung an Vergangenes für das Denken und Handeln in Gegenwart und Zukunft zu nutzen. Verständlich wird diese Bedeutung für uns Christen vielleicht bei der Bitte des mit Jesu gekreuzigten Übeltäters: „Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!“ (Luk 23.42, LÜ 17).

Im jüdischen Geschichtsbewusstsein wird „jedes Erlebnis Israels betrachtet als Fortsetzung früherer und als Verknüpfung mit zukünftigen Ereignissen“ (Lion Feuchtwanger). Am 9./10. November 1938 brannten in Deutschland die Synagogen, die aktive und für jedermann sichtbare Verfolgung der Juden, die „Shoah“ (hebr. Katastrophe, auch als Holocaust bezeichnet) begann. In das jüdische Bewusstsein hat sich dieser Tag eingebrannt mit dem Vorsatz: Nie wieder!

Der Zeitraum vom 1. bis 27. November 2021 wird im christlichen Kirchenjahr als die „Stille Zeit“ bezeichnet. Gedenktage wie „Allerheiligen“, unser „Gottesdienst für Entschlafene“, „Allerseelen“, „Volkstrauertag“ und „Buß- und Betttag“ geben Anlass zum Gedenken, auch an das Leid unserer jüdischen Schwestern und Brüder in der Vergangenheit, und den Vorsatz: Nie wieder!

Trauerbegleitung

Trauern ist die Lösung, nicht das Problem (Chris Paul)

Dieser Leitspruch der Trauerbegleiterin Chris Paul gibt zu denken. Wird Trauer in der Gesellschaft als Problem angesehen? Nach wenigen Wochen oder Monaten heißt es oft:

- „Geht es dir wieder gut?“
- „Jetzt muss es aber mal gut sein!“
- „Du weißt doch, ihr werdet euch einmal wiedersehen.“

Der Tod beendet das Leben eines Menschen, nicht aber seine Liebe zu ihm. Trauer ist die natürliche Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen. Verlusterlebnisse können so starke Gefühle in uns auslösen, dass man sich in seinem Leben entwurzelt, haltlos, einsam und tief verzweifelt fühlt.

Denn Trauer ist weder eine Krankheit, noch ein Zeichen von Schwäche, sondern ein Bemühen der Seele, das Geschehene zu begreifen.

Einen Trauerweg zu durchlaufen ist notwendig, um mit den veränderten Lebensbedingungen zurechtzukommen und ist Teil der Verarbeitung des Verlustes.

Trauer wird ganz individuell erlebt und braucht Zeit, Raum und vor allem Verständnis, um dem Verstorbenen einen neuen Ort zu geben, im Herzen, in der Erinnerung.



Für das nächste **Trauercafé** laden wir Trauernde
am Sonntag, den 7. November um 15 Uhr
 in die Gemeinde Hannover-Süd ein.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig unter:

trauerbegleitung@nak-hannover-sued.de oder 0511 1249375

Nach Absprache stehen zu weiteren individuellen Angeboten wie Trauergespräche, Trauerbesuch oder Trauerbegleitung per Telefon folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Petra Kramer 0157 7335 6305

Renate Scharf 0152 2896 1260

Weitere Informationen findet Ihr unter:

www.hannover-sued.nak-nordost.de

www.trauerbegleitung.nak-nordost.de

Gottesdienste per Telefon bzw. YouTube

Telefongottesdienste im Bezirk

Datum	Beginn	Übertragung aus	Dienstleiter
03.11.	19:30	Langenhagen*	BE Beil
07.11.	10:00	Lehrte	Pr Jensen
10.11.	19:30	Uetze*	BAH Mutschler
17.11.	19:30	Burgdorf*	BE Lindwedel
21.11.	10:00	Burgdorf	Hi Schwandt
24.11.	19:30	Burgwedel*	Pr Buss
28.11.	10:00	Langenhagen	Pr Reinicke

*Die Mittwochsgottesdienste können in den aufgeführten Gemeinden besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einwahl TelefonGD: 0511-98443900 – Ansage abwarten – Konferenzraum 200 92 # – Ansage abwarten – Zuhörer PIN 14 88 43 #

Gottesdienste der nachfolgenden Gemeinden können per YouTube empfangen werden:

Burgdorf: <https://www.youtube.com/c/NAKBurgdorf>

Celle: <http://youtube.nak-celle.de>

Lehrte: <https://youtube.com/c/NAKLehrte>

Burgwedel: <https://www.youtube.com/c/NAK-Burgwedel>

H.-List: <http://youtube.nak-hannover-list.de>

Für die zentralen Videogottesdienste steht der zentrale Konferenzraum zur Verfügung (Einwahl: 069 50609809 Teilnehmer-Pin: 8528136#).

An den Mittwochsgottesdiensten kann die Videoübertragungen per YouTube nicht immer aus allen 5 Sendegemeinden sichergestellt werden.

Gottesdiensteinteilung in Uetze im Monat November

So	07.11.	10:00	Pr Teschmit	GD für Entschlafene Psalm 22,27 (Hilfe für die Elenden)
Mi	10.11.	19:30	BAH Mutschler	Besonderes Bibelwort
So	14.11.	10:00	StAp Schneider	Besonderes Bibelwort
So	21.11.	10:00	Pr Reese	1. Korinther 15,40–42 (Der neue Leib)
So	28.11.	10:00	Pr Wrede	1. Advent/Konfirmation 2. Thessalonicher 3,3

Die Gottesdienste in Uetze können über www.youtube.com verfolgt werden. Hierfür ruft ihr einfach den Kanal „NAK_Uetze“ auf. Der Livestream startet 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

Für die Gottesdienste per Telefon könnt ihr die immer gleichbleibenden folgenden Einwahldaten nutzen: Nummer 089-700711355, PIN 5829 474 125#

Termine für Kinder

Sa	13.11.2021	10:00	KonfaJahrgang 2021/2022, 7. Arbeitsphase digital, ggf. in H-List
So	21.11.2021	10:00	GD Religionsunterricht in Ehlershausen mit Pr Westphal
Sa	27.11.2021	10:00	KonfaJahrgang 2021/2022, 8. Arbeitsphase digital

Termine für Jugendliche

Fr	05.11.2021	19:00	Jugendchor-Probe bis 21:00 Uhr in H-List, mit Dk Killenberg
Fr	19.11.2021	19:00	Jugendchor-Probe bis 21:00 Uhr in H-List, mit Dk Killenberg
Sa	20.11.2021	12:00	Jugendchor – Konzertvorbereitung bis 18:00 Uhr in H-List, mit Dk Killen- berg

Terminvorschau 2021

Do	04.11.2021	19:30	Mitarbeiter-Versammlung in H-List mit BÄ Filler, Präsenzveranstaltung, auch digital per Zoom
So	07.11.2021	15:00	Trauercafé in H-Süd
Mi	10.11.2021	19:30	BAH Mutschler in Uetze
So	14.11.2021	10:00	ÜbertragungsGD aus Berlin mit StAp Schneider
So	12.12.2021	10:00	ÜbertragungsGD aus Burgwedel mit Ap Vikariesmann
Sa	25.12.2021	10:00	GD zu Weihnachten
Mi	29.12.2021	19:30	GD zum Jahresabschluss
Fr	31.12.2021		Kein GD

Gemeindekasse

Stand 30.09.2021:	788,02 EUR
Ausgabe:	0,00 EUR
Stand 31.10.2021:	788,02 EUR

Hinweise:

- Verantwortlich für die Gemeindekasse sind Rainer Strauß und Bernd Zander
- Sofern Mittel aus der Gemeindekasse benötigt werden, ist das vorher mit den Verantwortlichen abzustimmen

Apostelzitate auf neuapostolisch.de

Jeden zweiten Tag ein Satz aus einem Gottesdienst des Stammapostels oder der Apostel. Filterbar nach Datum, Aufrufe und 20 Themen wie z. B. Freude, Hoffnung, Leben oder Liebe.

Abonnierbar über Facebook:

<https://www.facebook.com/neuapostolisch.de/>



Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung. <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

Impressum:

Herausgeber: Jörn Wrede, Neuapostolische Gemeinde Uetze, Katenser Weg 15, 31311 Uetze

Redaktion: Jörn Wrede (jw; ViSdP), Dietmar Olschewski (do), Kerstin Reese (kr), Conny Küster (ck), Bianca Strauß (bst)

Titelfoto: privat. Weitere Fotos und Abbildungen: NAK NordOst (4)

Auflage: 55 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich.

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor Artikel zu redigieren, zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.



Ich informiere

... über das Gemeindeleben, denn das ist mein Ding: selbst ein wenig abtauchen und lieber das Gute anderer herausstellen – somit also auch Gutes tun. Kann jeder.

Neuapostolische Kirche
www.nak.org

